enabling new business

SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE

Ist Ihr Geschäftsmodell zukunftstauglich?
Aussenwirtschaftsforum 21. April 2016, Messe Zürich, s-ge.com/awf

INDUSTRIE 4.0

DANIEL KÜNG
CEO, Switzerland Global Enterprise

RUTH METZLER-ARNOLD
Verwaltungsrats-präsidentin, Switzerland Global Enterprise

ANDRÉ HELFENSTEIN
Leiter Corporate & Institutional Clients, Credit Suisse AG

BRACKEN P. DARRELL
CEO, Logitech

DR. EBERHARD A. VEIT
Leitung Plattform Industrie 4.0 der Bundesrepublik

DR. THOMAS GOTTSTEIN
CEO Swiss Universal Bank, Credit Suisse AG

RIET CADONAU
CEO, dorma+kaba Gruppe

ANDREA BERLINGER SCHWYTER
CEO, Berlinger + Co.

CAROLINE MAGERL-STUDER
CEO, M. Opitz & Co

FRANCISCO FERNANDEZ
Group CEO, Avaloq

PATRICK WARNKING
Country Director, Google Schweiz

AURELIE DUPLAIS
Co-CEO, Virtua

PASCAL KAUFMANN
Founder & CEO, Starmind

MARC STOFFEL
CEO, Haufe-umantis

MONA VETSCH
Moderation, Schweizer Radio und Fernsehen (SRF)

OFFICIAL PROGRAM

Switzerland. Trade & Investment Promotion.

PREMIUM PARTNER

CREDIT SUISSE

HIGHLIGHTS

Erleben Sie Industrie 4.0 für Schweizer Exporteure in drei Schritten:

EINTAUCHEN: DIE WELT VON INDUSTRIE 4.0

Bracken P. Darrell, CEO von Logitech, und Dr. Eberhard A. Veit, Leitung Plattform Industrie 4.0 der Bundesrepublik, erläutern, was Industrie 4.0 für die Wettbewerbsfähigkeit von Schweizer KMU bedeutet.

VERTIEFEN: INDUSTRIE 4.0 IN WICHTIGEN ASPEKTEN DER INTERNATIONALISIERUNG

Die Partner von S-GE – Credit Suisse, AXA Winterthur, PricewaterhouseCoopers, Amber Road und Schweizerische Post / Asendia – zeigen auf, welche Auswirkungen Industrie 4.0 auf zentrale Aspekte der Exportwirtschaft hat.

VERBINDEN: INDUSTRIE 4.0 IN DER PRAXIS UND IN IHREM EIGENEN GESCHÄFT

CEOs von renommierten Schweizer Firmen sprechen in Kaminfeuergesprächen offen mit Ihnen über ihre Erfahrungen und Gedanken zu Industrie 4.0 – lassen Sie sich inspirieren!

21 SWISS-BUSINESS-HUB-LEITER AUS UNSEREM WELTWEITEN NETZWERK SIND MIT EINEM STAND VOR ORT

S-GE-APP

Informieren Sie sich zu Exportthemen und chatten Sie mit den AWF-Teilnehmern. Laden Sie die S-GE-App herunter (App Store unter: «S-GE», für iPhone und Android erhältlich).

Information und Anmeldung: s-ge.com/awf
Diskutieren Sie mit über Twitter: #awf16

Herzlich willkommen

DANIEL KÜNG
CEO, Switzerland Global Enterprise

WEITERE INFORMATIONEN ZU INDUSTRIE 4.0
s-ge.com/4IR

Lieber Gast

Drei industrielle Revolutionen haben die Art, wie wir Güter produzieren, in den letzten 300 Jahren markant rationalisiert und beschleunigt. Wir stehen nun vor einer vierten industriellen Revolution. Grundlage sind neue Technologien aus der Informations- und Kommunikationstechnik, die zunehmend in der produzierenden Industrie zum Einsatz kommen. Industrie 4.0 ist jedoch mehr – diese digitale Transformation treibt praktisch alle Aspekte der Produktion voran, drängt zu einer noch stärkeren Internationalisierung und macht Daten zu einem tragenden Produktionsfaktor. Wertschöpfungsketten werden künftig flexibler und fragmentierter organisiert werden, im Sinne der optimal und in Echtzeit auf Kundenbedürfnisse angepassten Produktion. Noch nie hatten insbesondere KMU so viele Möglichkeiten, an internationalen Wertschöpfungsketten mitzuwirken.

Industrie 4.0 in die Praxis Ihres Unternehmens übersetzen
Die Schweizer Unternehmen sind grundsätzlich gut gerüstet für diese Umwälzungen. Seit der kontinuierlichen Aufwertung des Franken 2008 befinden sich unsere Firmen in einem nahezu ununterbrochenen Anpassungsmodus. Bereits heute arbeiten in unserem Land mehr Menschen in technologie- und wissensintensiven Sektoren als in anderen Ländern. Die Schweiz ist in Europa ausserdem Spitzenreiter in Bezug auf industrielle Wertschöpfung je Mitarbeiter. Doch viele Unternehmerinnen und Unternehmer stellen sich die Frage, wie sie den Transformationsprozess ihrer Firma starten können, um im internationalen Geschäft den Anschluss nicht zu verlieren. Wie sie die vielen theoretischen Begriffe in praktische Ansätze übersetzen und das breitgefasste Konzept Industrie 4.0 auf die kleinteilige Realität in ihrer Firma herunterbrechen können.

Lernen von Unternehmern, Austausch mit Experten, Ideen für Ihr Geschäft
Lassen Sie sich am Aussenwirtschaftsforum inspirieren, wie Industrie 4.0 in Ihrem Unternehmen und in Ihrem internationalen Geschäft aussehen könnte. Lernen Sie von anderen Unternehmern, die die ersten Schritte schon gemacht haben. Tauschen Sie sich aus mit den Grössen der Exportwelt. Erfahren Sie von unseren Beraterinnen und Beratern und den Leitern der 21 Swiss Business Hubs, wie weit die vierte industrielle Revolution in Ihren Zielmärkten vorangeschritten ist. Lassen Sie sich die grossen Zusammenhänge und wichtigen Details von den geladenen Experten erklären. Und starten Sie die digitale Transformation Ihres eigenes internationalen Geschäfts!

Wir freuen uns auf Sie!

DANIEL KÜNG
CEO, Switzerland Global Enterprise

10.45 Uhr
Generalversammlung

Offene Networking-Plattform für S-GE-Mitglieder, Standortförderer und Vertreter der Schweizer KMU-Wirtschaft

Willkommenskaffee, Austausch mit Ruth Metzler-Arnold, Nadja Schildknecht und der Geschäftsleitung von S-GE

Referat, 11.30 Uhr

RUTH METZLER-ARNOLD
Verwaltungsratspräsidentin,
Switzerland Global Enterprise

Diskussion, 12.00 Uhr

NADJA SCHILDKNECHT
Direktorin Zurich Film Festival
«Aus der Schweiz heraus einen Platz in der Weltszene erobern»

12.30 Uhr
Networking-Lunch

13.30 Uhr
Eintauchen in die neue Welt von Industrie 4.0

Was bedeutet Industrie 4.0 für die Wettbewerbsfähigkeit der KMU? Wie beeinflusst Industrie 4.0 unsere Wertschöpfungsketten? Welche Chancen und Risiken beinhaltet Industrie 4.0 für Schweizer Unternehmen?

Referat, 13.30 Uhr

DANIEL KÜNG
CEO, Switzerland Global Enterprise

Interview, 13.50 Uhr

ANDRÉ HELFENSTEIN
Leiter Corporate & Institutional Clients,
Credit Suisse AG

Keynotes, 14.00 Uhr

BRACKEN P. DARRELL
CEO, Logitech
Hungrig bleiben!
(Referat auf Englisch)

DR. EBERHARD A. VEIT
Leitung Plattform Industrie 4.0
der Bundesrepublik, 4.0-Veit
Industrie 4.0: «Wir werden um das besser sein, was wir teurer sind!»

14.40 Uhr
Vertiefung Industrie 4.0 in wichtigen Aspekten der Internationalisierung

In kurzen Referaten mit anschliessenden Diskussionsrunden zeigen Experten auf, welche Auswirkungen Industrie 4.0 auf zentrale Aspekte der Exportwirtschaft hat. Die Partner von S-GE vermitteln Einblicke in die Welt ihrer Kunden.

Breakout Sessions (parallel)

1. **Digitale Transformation in einer sich stark wandelnden Branche**
   angeboten von Credit Suisse AG
   KEVIN UND MARC WILLY, Co-CEOs, Nile Clothing

2. **Internet der Dinge und Sharing Economy – was bleibt von den heutigen Geschäftsmodellen?**
   angeboten von Credit Suisse AG
   CHRISTINE SCHMID, Head Global Equity and Credit Research, Credit Suisse AG

3. **Unternehmen im Visier von Cyberkriminellen: Wie gross ist Ihr Risiko?**
   angeboten von AXA Winterthur
   DIETER GOSTELI, Leiter Corporates, AXA Winterthur
   IVANO SOMAINI, IT-Sicherheitsanalyst, Compass Security

4. **Industrie 4.0 – Schweizer Exportindustrie dreht am Rad der Zeit**
   angeboten von PricewaterhouseCoopers
   STEFAN SCHRAUF, Head Digital Operations, PwC Strategyand, Germany
   ROGER MÜLLER, Head Operations Services, PwC Strategyand, Switzerland

5. **Herausforderungen und Risiken in einer digitalisierten Supply Chain**
   angeboten von Amber Road
   THOMAS KOFLER, Director Sales, Amber Road Switzerland
   DIETER WINTERGERST, Trade Compliance, ABB (Schweiz)

6. **Weltweit wachsen mit E-Commerce**
   angeboten von Schweizerische Post / Asendia
   CLAUDIA PATOCCHI, Head of E-Commerce, Schweizerische Post / Asendia Switzerland
   SIMON AMSTUTZ, Head of Market Management and Marketing Communication, Schweizerische Post / Asendia Switzerland

15.40 Uhr
Networking-Break

16.20 Uhr
Erfolgsfaktoren für Schweizer Exporteure

Interview

RUTH METZLER-ARNOLD
Verwaltungsratspräsidentin,
Switzerland Global Enterprise

Verleihung des Export Awards
Export Award Kategorien «Step-in» und «Success»

Präsentation Kaminfeuergespräche

17.30 Uhr
Apéro

18.15 Uhr
Inspiration aus der Praxis

CEOs von renommierten Schweizer Unternehmen reden offen über Ihre Erfahrungen und Gedanken zu Industrie 4.0. Nutzen Sie diese Gelegenheit zu einem intensiven Austausch in spannenden Diskussionsrunden.

18.15 Uhr
Kaminfeuergespräche Runde 1 (parallel)

CEOs aus wichtigen Exportbranchen stellen sich Ihren Fragen.

Finanzindustrie

DR. THOMAS GOTTSTEIN
CEO Swiss Universal Bank
Credit Suisse AG
Finanzindustrie im Umbruch – Chancen und Risiken im Zuge der Industrie 4.0. aus Sicht einer Bank

Industrie

RIET CADONAU
CEO, dorma+kaba Gruppe
Innovation und IoT – Chancen und Herausforderungen in der Sicherheitsindustrie

Konsum

CAROLINE MAGERL-STUDER
CEO, M. Opitz & Co
Wie meistern wir, ein Familien-KMU, Industrie 4.0?

Hightech

ANDREA BERLINGER SCHWYTER
CEO, Berlinger + Co.
Industrie 4.0: Wie lassen wir los – was halten wir fest - wo investieren wir neu in unsere Zukunft?

19.00 Uhr
Kaminfeuergespräche Runde 2 (parallel)

Innovation, Knowledge Management, Finanzen und Technologien: Diese CEOs vermitteln Impulse.

Finanzindustrie

FRANCISCO FERNANDEZ
Group CEO, Avaloq
Finanzindustrie im Umbruch – Chancen und Risiken im Zuge der Industrie 4.0. aus Sicht der Finanzdienstleister
Präsentiert von Credit Suisse AG

Innovation

PATRICK WARNKING
Country Director, Google Schweiz
Wie fördert man eine Innovationskultur?

Digital

AURELIE DUPLAIS
Co-CEO, Virtua
«Digital Woman of the Year 2015»
Trends and challenges posed by the rapid development of the internet

Knowledge Management

PASCAL KAUFMANN
CEO, Starmind
Mitarbeiter 2.0 und Brain Tech: Wenn künstliche auf menschliche Intelligenz trifft und wie Firmen diese nutzen können.

Human Resources

MARC STOFFEL
CEO, Haufe-umantis
Unternehmen brauchen ein neues Betriebssystem

20.15 Uhr
Networking-Party

Lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre des Aussenwirtschaftsforums überraschen. Geniessen Sie die Live-Unterhaltung und diskutieren Sie mit Unternehmern aus der Export-Community und den Beratern von S-GE über Ihre Ideen und Erfahrungen.

Moderation

MONA VETSCH
Moderation, Schweizer Radio und Fernsehen (SRF)

Referenten

RUTH METZLER-ARNOLD
Verwaltungsratspräsidentin, Switzerland Global Enterprise
Die ehemalige Bundesrätin (1999-2003) und Vizepräsidentin des Bundesrates ist Juristin und Wirtschaftsprüferin. Sie ist Partnerin des Beratungsunternehmens KLAUS-METZLER-ECKMANN-SPILLMANN (KMES) Strategie, Führung, Kommunikation und Verwaltungsrätin der AXA-Winterthur Versicherungen, der Buhler Group, des Spitalverbundes Appenzell A.Rh. sowie des Universitätsrates der Universität St.Gallen HSG. In früheren Jahren war Ruth Metzler-Arnold Regierungsrätin (Finanzdirektorin) des Kantons Appenzell Innerrhoden. In ihrer privatwirtschaftlichen Karriere war sie unter anderem fünf Jahre für Novartis in Paris und Basel (Leitung Investor Relations) und acht Jahre für Pricewaterhouse-Coopers (Audit und Consulting) tätig.

DANIEL KÜNG
CEO, Switzerland Global Enterprise
Daniel Küng ist seit 2004 CEO von Switzerland Global Enterprise, dem Center of Excellence für Internationalisierung mit Sitz in Zürich und Regionalbüros in Lausanne und Lugano. Nach Abschluss seines Wirtschaftsstudiums an der HSG St. Gallen war Daniel Küng ab 1980 bei Mercedes-Benz do Brasil in São Paulo tätig. 1982 gründete er als geschäftsführender Partner die Dienstleistungsgesellschaft Agrosuisse Lda. Fünf Jahre später folgte der Wechsel nach Portugal und die Gründung der Response Group in Lissabon, die auf die Ansiedlung ausländischer Unternehmen in Portugal spezialisiert ist.

ANDRÉ HELFENSTEIN
Leiter Corporate & Institutional Clients, Credit Suisse AG
André Helfenstein ist seit 2007 für die Credit Suisse AG tätig. Von 2012 bis 2015 war er Leiter der Region Zürich und der Private & Wealth Management Clients Region Zürich innerhalb der Private Banking Division. Seit März 2015 leitet André Helfenstein den Geschäftsbereich Corporate & Institutional Clients und ist Mitglied der Geschäftsleitung der Credit Suisse (Schweiz) AG. Bevor André Helfenstein 2007 zur Credit Suisse stiess, war er Partner und Managing Director bei der Boston Consulting Group in Zürich und New York und leitete die Praxisgruppe Financial Services in der Schweiz. André Helfenstein hält einen Masterabschluss der Universität St. Gallen (HSG).

BRACKEN P. DARRELL

CEO, Logitech

Als Präsident und CEO bei Logitech ist Bracken P. Darrell verantwortlich für Logitechs Strategie für Wachstum und Rentabilität, die Vision für die Marke sowie die Betriebsabläufe des Unternehmens. Darrell übernahm im April 2012 die Rolle als Präsident bei Logitech und ist seit Januar 2013 CEO. Bracken Darrell bringt 20 Jahre Erfahrung im Bereich Unternehmens- und Markenführung in erfolgreichen globalen Unternehmen wie Whirlpool, Procter & Gamble und General Electric mit. Seine umfangreichen Management-Erfahrungen umfassen die Bereiche Fertigung, Zulieferkette, Produktinnovation, Dienstleistungen für Verbraucher sowie Marketing für Kunden in entwickelten und neuen Märkten. Er hat bekannte Marken wie Old Spice, Gillette, Braun, KitchenAid und Whirlpool neu positioniert und noch erfolgreicher gemacht. Darrell hat einen MBA von der Harvard Business School und einen BA in Englisch vom Hendrix College in Arkansas.

DR. EBERHARD A. VEIT

CEO, Unternehmer

Dr. Dipl.-Ing. Eberhard Veit studierte ab 1981 Ingenieurwesen an der Universität Stuttgart. Für seine spätere Dissertation an der Universität München erhielt er im Jahr 2000 einen hochdotierten Innovationspreis. Nach Stationen bei Märklin und Kärcher war Dr. Veit bei der Festo AG seit 1997 Vorstandsmitglied, seit 2003 bis 2016 Sprecher/Vorstandsvorsitzender. Ab 2016 berät er den Aufsichtsratsvorsitzenden der Festo AG sowie die Festo Didactic SE. Herr Dr. Veit arbeitet mit seinem eigenen Unternehmen mit Familienunternehmen zusammen und sitzt in verschiedenen Aufsichtsräten. Gleichzeitig ist er im Leitungskreis der Plattform Industrie 4.0 tätig und berät die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel. Seine hohen Verdienste um Technologie und Weiterbildung zeigen sich auch in seinen Funktionen als Vorstand des deutschen VDMA, Senator von Acatech, China 2025 und Kuratorien von Forschungseinrichtungen.

MONA VETSCH

Moderation, Schweizer Radio und Fernsehen (SRF)

Breakout Sessions

Sechs Breakout Sessions bieten Ihnen praxisorientiertes Export-Know-how. Wählen Sie aus den sechs Themen einen Favoriten und diskutieren Sie mit.

BREAKOUT SESSION 1

Credit Suisse AG
Digitale Transformation in einer sich stark wandelnden Branche

Auf der einen Seite nimmt die Internationalisierung ungehindert ihren Lauf, was die Koordination der Beschaffung vor neue Herausforderungen stellt. Auf der anderen Seite stehen Kunden, welche oft besser informiert sind als die Händler und Verkaufsberater und zunehmend über das Internet einkaufen. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, braucht es ein gesamtheitliches Auftreten über alle Kanäle sowie Strukturen, welche den neuen Marktgegebenheiten gerecht werden.

Referenten
KEVIN UND MARC WILLY,
Co-CEOs, Nile Clothing

BREAKOUT SESSION 2

Credit Suisse AG
Internet der Dinge und Sharing Economy – was bleibt von den heutigen Geschäftsmodellen?

Wie verändert das Internet der Dinge einzelne Geschäftsbereiche, was erstellt der Kunde gar selbst durch die sogenannte Sharing Economy? Nicht nur das Internet der Dinge verändert die Industrie und den Dienstleistungsbereich nachhaltig. Die Sharing Economy oder aber die 3D-Printtechnologie geht noch einen Schritt weiter: Der Kunde übernimmt die Erstellung selbst. Das Referat zeigt anhand von Beispielen, welche Geschäftsbereiche gefährdet sind und welche neuen Geschäftsmöglichkeiten entstehen.

Referentin
CHRISTINE SCHMID,
Head Global Equity and Credit Research, Credit Suisse AG

BREAKOUT SESSION 3

AXA Winterthur
Unternehmen im Visier von Cyberkriminellen: Wie gross ist Ihr Risiko?

374 Millionen Schweizer Franken pro Jahr kosten Cyberangriffe die Schweizer Wirtschaft. Die Wiederherstellung der Systeme bedeutet bei 55 Prozent der Unternehmen einen Rückgang des Produktionsniveaus um 50 Prozent.

Hackerangriffe, Viren, Schadsoftware und Datenklau – Netzwerkrisiken zählen mittlerweile zu den grössten Bedrohungen für Unternehmen weltweit. Anhand einer eindrücklichen Livedemonstration zeigen wir Ihnen auf, wie Cyberkriminelle heute vorgehen und welche enorme Schäden sie anrichten. Erfahren Sie in dieser Session zudem aus erster Hand, wie den allgegenwärtigen Cyberrisiken durch gezieltes Risikomanagement der Kampf angesagt werden kann.

Referenten
DIETER GOSTELI,
Leiter Corporates, AXA Winterthur
IVANO SOMAINI,
IT-Sicherheitsanalyst, Compass Security

BREAKOUT SESSION 4

PricewaterhouseCoopers
Industrie 4.0 – Schweizer Exportindustrie dreht am Rad der Zeit

Sie ist da – die vierte industrielle Revolution, gekennzeichnet durch eine zunehmende Digitalisierung und Vernetzung von Produktion, Wertschöpfungsketten und Geschäftsmodellen. Den Exportunternehmen in der Schweiz bietet sie enorme Chancen und erhebt höchste Ansprüche an Integrationsfähigkeit und Funktionsweise. In der aktuellen PwC-Studie rechnen über 80 Prozent der befragten Unternehmen damit, dass in fünf Jahren zumindest ein Teil ihrer Wertschöpfungskette digitalisiert sein wird. Doch was konkret bedeutet dies für ein KMU? Mit welchen Investitionen muss es rechnen? Der Industrie steht ein epochaler Umbau bevor – bei dem kein Stein auf dem anderen bleiben wird.

Referenten
STEFAN SCHRAUF,
Head Digital Operations, PwC Strategyand Germany
ROGER MÜLLER,
Head Operations Services, PwC Strategyand Switzerland

www.pwc.ch/improve_efficiency

Wir machen Sie fit für 4.0

pwc

Die vierte industrielle Revolution, gekennzeichnet durch eine zunehmende Digitalisierung und Vernetzung von Produktion, Wertschöpfungsketten und Geschäftsmodellen, hat nun auch die Schweizer Wirtschaft erreicht. 4.0 stellt Ihr Exportunternehmen vor grosse Aufgaben und Herausforderungen. Doch was bedeutet dies konkret für ein mittelständisches Unternehmen? Mit welchen Investitionen muss es rechnen? Wer übermorgen erfolgreich produzieren und exportieren will, muss 4.0-fit sein, so eine aktuelle PwC-Studie.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Zukunft.
roger.mueller@ch.pwc.com

PwC Strategyand Schweiz, Birchstrasse 160, Postfach, CH-8050 Zürich, Telefon +41 58 792 16 37

© 2016 PwC. All rights reserved. "PwC" refers to PricewaterhouseCoopers AG, which is a member firm of PricewaterhouseCoopers International Limited, each member firm of which is a separate legal entity.

BREAKOUT SESSION 5

Amber Road
Herausforderungen und Risiken in einer digitalisierten Supply Chain – Trends und Aussichten im internationalen Handel

Unternehmen sind verstärkt auf ausländische Märkte angewiesen, um ihre Wachstumsziele zu erreichen. Das Management der Warenbewegungen in globalen Supply Chains ist anspruchsvoll. Die Komplexität steigt mit zunehmendem internationalen Wettbewerb und gesetzlichen Vorschriften. Das Management der parallelen Informationsketten und Risiken sowie Compliance-Anforderungen im eigenen Unternehmen legen die Messlatte noch einmal höher. Welche Technologien stehen Supply-Chain-Managern zur Verfügung, um diese Herausforderungen zu meistern und Komplexitäten zu reduzieren? Welchen Einfluss haben Cloud-Technologien oder Block Chains etc.? Wohin geht der Trend im vernetzen Internet?

Referenten
THOMAS KOFLER,
Director Sales, Amber Road Switzerland
DIETER WINTERGERST,
Trade Compliance, ABB (Schweiz)

Mehr Spannweite.

Amber Road beflügelt Ihren globalen Handel - mit weltumspannenden Lösungen für 145 Länder und 95% aller Handelswege.

GLOBAL SUPPLY CHAIN VISIBILITY | AUTOMATISCHE IMPORT- UND EXPORT-COMPLIANCE |
SANKTIONSLISTENPRÜFUNG | TRACKING & MANAGEMENT VON SENDUNGEN, BESTÄNDEN UND HANDELSPARTNERN

Amber Road
POWERING GLOBAL TRADE®

Firststrasse 15, 8835 Feusisberg, Schweiz, +41 (0)44 722 28 65
Besuchen Sie uns auf www.AmberRoad.de

BREAKOUT SESSION 6

Schweizerische Post / Asendia
Weltweit wachsen mit E-Commerce

Die Barrieren für den grenzüberschreitenden E-Commerce fallen, die Märkte wachsen und die Zahl der Online-Shopper steigt stetig an. Schweizer Produkte stehen für hohe Qualität und werden im internationalen Vergleich oftmals als die Besten wahrgenommen. Genau deshalb bietet der grenzüberschreitende E-Commerce für Schweizer Unternehmen interessante Wachstumschancen. Wie ist die allgemeine Meinung der Nachbarländer zu Schweizer Produkten? Welche Marketingaktivitäten schätzen diese Länder? Welche logistischen Herausforderungen müssen berücksichtigt werden? In der Breakout Session teilen wir mit Ihnen unsere Erkenntnisse.

Referenten
CLAUDIA PATOCCHI,
Head of E-Commerce, Schweizerische Post / Asendia Switzerland
SIMON AMSTUTZ,
Head of Market Management and Marketing Communication,
Schweizerische Post / Asendia Switzerland

KAMINFEUERGESPRÄCHE

CEOs von renommierten Schweizer Firmen sprechen offen mit Ihnen über ihre Erfahrungen und teilen Ihre Gedanken zu Industrie 4.0. Nutzen Sie diese Gelegenheit zu einem intensiven Austausch in spannenden Diskussionsrunden. Sie entscheiden vor Ort, welches Gespräch Sie am meisten interessiert und können sich auch frei zwischen den einzelnen Kaminfeuergesprächen bewegen.

Kaminfeuergespräche Runde 1

Industrie 4.0 aus der Sicht wichtiger Exportbranchen
Industrie 4.0 wird in allen Bereichen der Schweizer Exportwirtschaft Veränderungen bringen und Anpassungen nötig machen. CEOs aus wichtigen Exportbranchen teilen mit Ihnen ihre Überlegungen und Erfahrungen zum Thema und diskutieren mit Ihnen, wie sie sich in ihrem Betrieb vorbereiten und mit welchen Chancen und Gefahren sie rechnen.

FINANZINDUSTRIE

Finanzindustrie im Umbruch – Chancen und Risiken im Zuge der Industrie 4.0. aus Sicht einer Bank

Freuen Sie sich auf ein Gespräch mit dem CEO der Swiss Universal Bank.

Thomas P. Gottstein ist CEO Swiss Universal Bank und Mitglied der Geschäftsleitung der Credit Suisse Group AG und der Credit Suisse AG. Sein Arbeitsort ist Zürich. Vor der Übernahme seiner jetzigen Funktion war er von 2013 bis Oktober 2015 als Leiter Premium Clients Switzerland & Global External Asset Managers in der ehemaligen Division Private Banking & Wealth Management tätig. Von 2009 bis 2013 war er Leiter Investment Banking Coverage Switzerland und von 2007 bis 2009 Co-Leiter des Teams European Equity Capital Markets der Credit Suisse, das zur Global Market Solutions Group (GMSG) gehört. Thomas Gottstein trat 1999 in das Investment Banking der Credit Suisse First Boston in der Schweiz ein. Seine berufliche Laufbahn begann er bei der UBS, wo er verschiedene Positionen innehatte. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Bankerfahrung, davon 13 Jahre in London. Thomas Gottstein besitzt einen Doktortitel in Finanz- und Rechnungswesen sowie einen Abschluss in Betriebs- und Volkswirtschaft der Universität Zürich.

DR. THOMAS GOTTSTEIN
CEO Swiss Universal Bank
Credit Suisse AG

INDUSTRIE

Innovation und IoT - Chancen und Herausforderungen in der Sicherheitsindustrie

Internet of Things treibt in der Sicherheitsindustrie den zweiten grossen Technologiesprung innerhalb der letzten 30 Jahre. Nebst der Fähigkeit, sich den damit verbundenen Veränderungen zu stellen, sind neue Ansätze gefragt, welche signifikante Investitionen in R+D, in neue Kompetenzen der Mitarbeitenden sowie auch in neue Geschäftsmodelle und Partnerschaften zur Folge haben. Lösungsansätze wie auch Herausforderungen liegen im Fokus des Gesprächs.

Kaba und DORMA haben sich 2015 zur dorma+kaba Gruppe zusammengeschlossen. Damit ist eines der globalen Top-3-Unternehmen im Markt für Zutrittslösungen mit mehr als 16000 Mitarbeitenden entstanden. Riet Cadonau ist seit 2011 CEO des Unternehmens, das heute sowohl mit Produktionsstätten wie auch mit Vertriebs- und Service-Standorten in rund 50 Ländern tätig ist.

RIET CADONAU
CEO, dorma+kaba Gruppe

KONSUM

«Wie meistern wir, ein Familien-KMU, Industrie 4.0?»

Wie soll die Pharma- und Kosmetikindustrie in Zukunft auf die Bedürfnisse ihrer Kunden reagieren? Wie lassen sich neue Technologien nutzbringend in die Wertschöpfungsketten einbauen? Caroline Magerl-Studer diskutiert mit Ihnen, wie sie ihre Firma mit Industrie 4.0 fit macht.

Nach einer Ausbildung zur Primarlehrerin und einem Wirtschaftsstudium an der Universität St.Gallen war Caroline Magerl-Studer während mehreren Jahren im Schulbereich tätig und machte sich danach mit einem Lernatelier für Hochbegabte selbständig. 2008 trat Caroline Magerl-Studer ins Familienunternehmen ein. Die M. Opitz & Co, die in St.Gallen hochstehende high-tech kosmetische wie auch pharmazeutische Produkte herstellt, exportiert die Produkte ihres eigenen Brands «Mila d'Opiz» in alle 5 Kontinente in über 40 verschiedene Länder.

CAROLINE MAGERL-STUDER
CEO, M. Opitz & Co

HIGHTECH

Industrie 4.0 fordert uns Unternehmer auf, neue Wege zu prüfen und zu gehen. Wie lassen wir los – was halten wir fest - wo investieren wir neu in unsere Zukunft?

Die neuen Technologien als Chance zur Erweiterung unserer Wertschöpfungskette. Welche Rolle spielt die «Swissness» im zunehmend internationalen Umfeld? Andrea Berlinger Schwyter teilt mit Ihnen ihre Learnings aus den Bereichen Temperaturüberwachung für verderbliche Güter und manipulationssichere Dopingproben.

Andrea Berlinger Schwyter trat nach ihrer Textilausbildung und nach Sprachaufenthalten in England, Frankreich, Italien und Spanien 1992 in den elterlichen Textilbetrieb Berlinger & Co. AG ein. Seit 2008 ist sie Verwaltungsratspräsidentin der Berlinger Group und führt die Unternehmen zusammen mit ihrem Mann. 1998 wurde die Berlinger Special AG gegründet, die heute marktführend für sichere Dopingkontroll-Systeme im Sport und anderen Märkten ist. Durch geschickte Umgestaltung der Kerngeschäfte ist die Berlinger & Co. AG heute zu einem führenden Hersteller von elektronischen Temperaturüberwachungsgeräten mit eigener Softwareabteilung zur Entwicklung der dazugehörenden Datamanagementsysteme avanciert und exportiert in über 130 Länder.

ANDREA BERLINGER SCHWYTER
CEO, Berlinger + Co.

Kaminfeuergespräche Runde 2

Industrie 4.0: Innovation, Knowledge Management, Finanzen und Technologien: Diese CEOs vermitteln Impulse.
Profitieren Sie vom Know-how der CEOs führender Beratungsunternehmen in wichtigen Funktionsbereichen. Diskutieren Sie State-of-the-Art Konzepte und lassen Sie sich inspirieren.

FINANZINDUSTRIE

Finanzindustrie im Umbruch – Chancen und Risiken im Zuge der Industrie 4.0. aus Sicht der Finanzdienstleister

Freuen Sie sich auf ein Gespräch mit dem CEO der Avaloq Gruppe.
Präsentiert von Credit Suisse

Francisco Fernandez ist ein Unternehmer, der sich IT-Lösungen im Finanzbereich verschrieben hat. Er besitzt einen Masterabschluss der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich in Informatik sowie ein Nachdiplom in Betriebswirtschaftslehre des Betriebswissenschaftlichen Instituts (BWI) der ETH. Fernandez ist der Hauptaktionär der Avaloq Gruppe. Das Ziel von Francisco Fernandez ist es, Banken sicherer, effizienter und transparenter zu machen – und damit einen Beitrag an die Stabilität des Finanzsystems zu leisten. Des Weiteren möchte er den Dialog und die Interaktion zwischen den Banken und ihren Kunden neu gestalten.

Neben seiner rationalen und analytischen hat Fernandez auch eine musikalische Seite: Er findet seinen Ausgleich zum Berufsalltag bei seiner Familie und beim Klavierspielen.

FRANCISCO FERNANDEZ,
Group CEO Avaloq

INNOVATION

Wie fördert man eine Innovationskultur?

Die digitale Transformation, die vierte industrielle Revolution und die rasante Ausweitung technologischer Möglichkeiten sind enorme Herausforderungen für jedes KMU. Um diese meistern zu können ist ein aktives Change Management gefordert; und um gezielt vom Wandel profitieren zu können, wird eine wahre Innovationskultur zur Förderung der Bottom-up-Fortschritte im Betrieb immer bedeutender.

Seit 2011 ist Patrick Warnking Country Director von Google Schweiz. Von 2007 bis 2010 hat er mehrere Teams für Medien, Games, Entertainment und Classified bei Google in Deutschland geleitet. Vor Google hat er 10 Jahre den Aufbau von Digital bei der KirchGruppe und bei ProSiebenSat1 Media AG begleitet – zuletzt als Commercial Director für Digital. Weitere Stationen seiner Ausbildung waren Bankkaufmann, Diplom-Kaufmann, Internationales MBA in Berlin, Mailand, New York und Stanford Executive Program. Im Rahmen von Ausbildung und Jobs hat Patrick Warnking in Deutschland, den USA, Italien und der Schweiz gelebt.

PATRICK WARNKING,
Country Director, Google Schweiz

DIGITAL

Trends und Herausforderungen durch die rasche Entwicklung des Internets
(Diskussion auf Englisch)

Das Internet entwickelt sich rasant weiter. Dadurch entstehen neue Chancen, aber auch neue Gefahren. Aurélie Duplais diskutiert mit Ihnen, was es vom digitalen Marketing über Monitoring, Research und Networking zu beachten gilt und wo die Chancen im B2C und B2B für Unternehmen auf den Weg zur Internationalisierung liegen.

Nach einem Master in Business & Management startete Aurélie Duplais ihre Karriere im digitalen Marketing in Boston, wo sie unter anderem die Digitalisierungsstrategie der Modegruppe Kering definierte und über 180 Millionen US-Dollar Online-Umsatz erzielte. Darauf baute sie als Country Manager für den Schweizer Restaurant-Vergleichsdienst iTaste in der Romandie und in Frankreich ein neuartiges Vertriebsnetz über Social Media auf. Seit 2009 ist sie bei Virtua, heute als Co-Geschäftsführerin und stolze «Digital Woman of the Year 2015».

AURÉLIE DUPLAIS,
Co-CEO, Virtua

KNOWLEDGE MANAGEMENT

Mitarbeiter 2.0 und Brain Tech: Wenn künstliche auf menschliche Intelligenz trifft und wie Firmen diese nutzen können.

Im Zuge der digitalen Revolution und dem Einzug von hochautomatisierten Systemen stellt sich immer mehr die Frage, wie wichtig menschliche Intelligenz für Firmen noch ist. Starmind Brain Technology ist ein Beispiel eines Hybrid-Systems zwischen Mensch und Maschine und basiert auf den Funktionsweisen des menschlichen Gehirns.

Der studierte Neurowissenschaftler ist Unternehmer und Gründer von Starmind. Mit dem Masterstudium der Neurowissenschaften und Wirtschaft an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH Zürich) und an der Northwestern University in Evanston, IL USA, kam seine Leidenschaft für Roboter, Cyborgs, Künstliche Intelligenz und Gehirnforschung richtig zur Geltung. Kaufmann forschte an vorderster Front und half der Wissenschaft, ihre Grenzen zu versetzen.

PASCAL KAUFMANN,
Founder & CEO, Starmind

HUMAN RESOURCES

Unternehmen brauchen ein neues Betriebssystem

Industrie 4.0: Was bedeutet die digitale Zukunft für Unternehmen? Wie muss Führung aussehen? Welche Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden? Das heutige Marktumfeld verändert sich rasant. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen Unternehmen agil sein. «Die Voraussetzungen dafür sind ein neues Betriebssystem: ein mitarbeiterzentrierter Führungsansatz, agile Strukturen und unterstützende Tools», sagt Marc Stoffel.

Marc Stoffel ist seit 2013 CEO Haufe-umantis und führt 150 Mitarbeitende. Mit ihm stieg die Kundenzahl von 300 auf 1000. Haufe-umantis zählt heute zu den weltweit führenden Anbietern für Talent Management Software. Stoffel studierte Wirtschaftsinformatik, absolvierte einen MBA in Entrepreneurship und gewann 2007 den Hilti-Förderpreis für die innovativste Diplomarbeit.

MARC STOFFEL,
CEO, Haufe-umantis

Export Award 2016

Jedes Jahr prämiert Switzerland Global Enterprise die besten Exportprojekte von Schweizer und Liechtensteiner Firmen. Seien Sie dabei, wenn am Aussenwirtschaftsforum zwei Unternehmen mit dem Export Award 2016 ausgezeichnet werden.

PPURA Sagl aus Dulliken und Amberg Technologies aus Regensdorf freuten sich über den Export Award 2015.

WORUM GEHT ES?

Mit dem Preis würdigt S-GE KMU für ihre Erfolge bei der Erschliessung neuer Märkte in den beiden Kategorien «Success» und «Step-in» und macht ihre Leistung über die Medien bei der allgemeinen Öffentlichkeit bekannt. Diese Erfolgsgeschichten sollen auch andere KMU motivieren, neue Märkte zu erobern.

WER ENTSCHEIDET?

Die eingereichten Bewerbungen werden in einem mehrstufigen Verfahren analysiert und von einer unabhängigen Jury bewertet:

- PETER E. NAEGELI, Jury-Präsident, Partner und langjähriger Präsident des Verwaltungsrats, Abegglen Management Consultants
- STEFAN BARMETTLER, Chefredaktor, Handelszeitung
- MARTIN NAVILLE, CEO, Swiss-American Chamber of Commerce
- EMANUEL PROBST, CEO, JURA Elektroapparate
- WINFRIED RUIGROK, Professor, Universität St. Gallen
- RALPH SIEGL, CEO, Confiseur Läderach
- NICOLA THIBAUDEAU, CEO, MPS Micro Precision Systems
- FRANZISKA TSCHUDI SAUBER, CEO und Delegierte des Verwaltungsrats, Wicor Holding
- MONIKA WALSER, CEO, De Sede

DIE GEWINNER VON 2015: PPURA UND AMBERG TECHNOLOGIES

PPURA, Dulliken, und Amberg Technologies, Regensdorf, demonstrierten, wie komplexe Exportprojekte exzellent umgesetzt werden. PPURA erhielt den Preis in der Kategorie Step-in für ihren fulminanten Markteintritt in Deutschland und Amberg Technologies in der Kategorie Success für ihren langfristigen Exporterfolg in China. Lassen Sie sich von den spannenden Kandidaten 2016 überraschen.

DIE ENTSCHEIDUNG

Anfang Februar 2016 entscheidet die Jury, welche der eingereichten Projekte im 2016 einen Podestplatz erreichen. Die sechs Finalisten werden anschliessend auf der Website von Switzerland Global Enterprise unter www.s-ge.com/exportaward vorgestellt.

DIE PREISÜBERGABE

Die Trophäe wird am 21. April 2016 anlässlich des Aussenwirtschaftsforums von Ruth Metzler-Arnold, der Verwaltungsratspräsidentin von S-GE, überreicht. Als Hauptpreis winkt den Gewinnern ein Gutschein für den Bezug von Dienstleistungen von S-GE im Wert von CHF 5’000.–.

BLEIBEN SIE INFORMIERT MIT DER S-GE-APP

Aktuelle Informationen aus den internationalen Märkten für Schweizer Exporteure gibt es bei Switzerland Global Enterprise (S-GE) jetzt auch als App.

Neben aktuellen News bietet die S-GE-App einen Eventkalender. Registrierte Teilnehmer können sich vor oder an dem Event mit anderen Teilnehmern, Referenten sowie unseren Beratern vernetzen.

Laden Sie die kostenlose S-GE-App herunter.
Danach am unteren Rand «Events»
und dann «AWF» auswählen.
Login: E-mail-Adresse (Registrierungsemail Event)
Passwort: awf16

Global vernetzt an einem Tag

Am Aussenwirtschaftsforum sind alle S-GE-Länderexperten aus dem In- und Ausland exklusiv für Sie vor Ort. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit! Profitieren Sie von persönlichen Gesprächen und holen Sie sich an den Länderständen Marktinformationen und Tipps aus erster Hand ab.

Ihre Ansprechpartner in den Swiss Business Hubs

Brasilien

THOMAS FOERST
thomas.foerst@eda.admin.ch

Kanada

MARKUS REUBI
markus.reubi@eda.admin.ch

Mexiko

RUBEN ARAIZA DIAZ
ruben.araizadiaz@eda.admin.ch

USA

FABIAN STIEFVATER
fabian.stiefvater@eda.admin.ch

Deutschland

BRITTA THIELE-KLAPPROTH
britta.thiele-klapproth@eda.admin.ch

Frankreich

PATRICE JACQUIER
patrice.jacquier@eda.admin.ch

Grossbritannien

MARIEKE HOOD
marieke.hood@eda.admin.ch

Italien

PHILIPPE PRAZ
philippe.praz@eda.admin.ch

Österreich

CHRISTINA REINBACHER
christina.reinbacher@eda.admin.ch

Polen

BENJAMIN SCHWÄGLI
benjamin.schwaegli@eda.admin.ch

Russland

YVES MORATH
yves.morath@eda.admin.ch

Spanien

ISABELLE MATEOS
isabelle.mateos@eda.admin.ch

Türkei

MEHMET YILDIRIMLI
mehmet.yildirimli@eda.admin.ch

Südafrika

ANITA DIETIKER
anita.dietiker@eda.admin.ch

ASEAN

KIAN-BOON LIM
kianboon.lim@eda.admin.ch

China

ALAIN GRAF
alain.graf@eda.admin.ch

Hongkong
Macau

FRANK EGGMANN
frank.eggmann@eda.admin.ch

Japan

ROGER ZBINDEN
roger.zbinden@eda.admin.ch

Indien

MICHAEL ENDERLE
michael.enderle@eda.admin.ch

Südkorea

CLAUDIO MAZZUCCHELLI
claudio.mazzucchelli@eda.admin.ch

Middle East

CHRIS WATTS
christian.watts@eda.admin.ch

Ihre Ansprechpartner in der Schweiz

Regional Director
Europa/Afrika

OLIVER BERTSCHINGER
obertschinger@s-ge.com

Regional Director
Asia Pacific + Indian Subcontinent

WOLFGANG SCHANZENBACH
wschanzenbach@s-ge.com

Regional Director
Americas

MARKUS WYSS A.I.
mwyss@s-ge.com

Deutschland
Österreich
UK

LAURA GRAZIOLI
lgrazioli@s-ge.com

Südostasien

ANGELA DI ROSA
adirosa@s-ge.com

Brasilien
Südamerika

FABIO SPECIALE
fspeciale@s-ge.com

Frankreich
Spanien
Italien
Portugal

BEAT KUSTER
bkuster@s-ge.com

China
Hongkong
Taiwan

DANIEL BONT
dbont@s-ge.com

Kanada
USA

ALEXANDRA SCHAER
aschaer@s-ge.com

Nordics
Benelux

MONIKA REMUND
mremund@s-ge.com

Südasien
Australien
Neuseeland

BEAT INEICHEN
bineichen@s-ge.com

Zentralamerika
Karibik

UELI HINTERBERGER
uhinterberger@s-ge.com

Mittelosteuropa

KATALIN DREHER-HAJNAL
kdreher@s-ge.com

Südkorea
Japan

STEFAN BARNY
sbarny@s-ge.com

Head of S-GE
Western Switzerland

SYLVAIN JACCARD
sjaccard@s-ge.com

Russland
GUS-Länder
Baltikum

MICHAEL KÜHN
mkuehn@s-ge.com

Afrika
Middle East
Iran
Türkei

SUHAIL EL OBEID
selobeid@s-ge.com

Senior Consultant
S-GE Lausanne

BENEDIKT SCHWARTZ
bschwartz@s-ge.com

Middle East
Golfstaaten
Israel

RUEDI BÜCHI
rbuechi@s-ge.com

Leiter
Exportberatung

ALBERTO SILINI
asilini@s-ge.com

Head of S-GE
Southern
Switzerland

MONICA ZURFLUH
mzurfluh@s-ge.com

SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE

enabling new business

Direkter Zugriff auf Export Know-how

S-GE ONLINE TOOLS

Haben Sie Fragen zu Freihandelsabkommen, Zoll, Marktwahl, Exportrisiken oder zur Einschätzung Ihrer Exportfähigket.
Die S-GE Online Tools liefern Ihnen Antworten!
www.s-ge.com/onlinetools

Herzlichen Dank

BEAUFTRAGT VON

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

PREMIUM PARTNER

CREDIT SUISSE

STRATEGISCHE PARTNER

AXA

pwc

Amber Road
POWERING GLOBAL TRADE

ASENDIA
BY LA POSTE & SWISS POST

INSTITUTIONELLER PARTNER

serv

MEDIENPARTNER

Handelszeitung

PATRONAT

economiesuisse

CREDIT SUISSE

Die Bank für Unternehmer bringt Sie international weiter.

Mit unseren Finanzierungsinstrumenten tragen wir zur Sicherheit und Effizienz Ihres Aussenhandels bei. Nutzen Sie die Expertise Ihres persönlichen Beraters oder kontaktieren Sie das Business Center unter der Gratis-Nummer 0800 88 88 71.

credit-suisse.com/unternehmeninternational